

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0121/2015/BV

Datum:

30.03.2015

Federführung:

Dezernat V, Kämmereiamt (20.4)

Beteiligung:

Dezernat III, Theater und Philharmonisches Orchester

Betreff:

**Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg
Drehscheibe für den Marguerre-Saal**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 05. Mai 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	29.04.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Drucksache:

0121/2015/BV

00251938.doc

...

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die neue Finanzierung der Drehscheibe im Marguerre-Saal.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	246.100 €
Angebot Drehscheibe vom 12.03.2015 (netto)	228.600 €
Anpassung Steuerung (netto) geschätzt	15.000 €
Prüfung + Abnahme durch Sachverständigen (netto)	2.500 €
Einnahmen:	246.100 €
Spenden	150.000 €
Ansatz 2015 Theater- und Orchesterstiftung	68.000 €
Eigenbeitrag Theater	bis zu 30.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Dank einer zusätzlichen Einzelspende von 100.000 € entstehen trotz höherer Gesamtkosten weder für die Stadt noch für die Stiftung Mehrkosten. Im Hinblick auf die kurze Preisbindung des Angebotes erfolgte bereits die Auftragserteilung.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.04.2015

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Der Haupt- und Finanzausschuss wurde bereits in der Sitzung am 01.10.2014 informiert, dass in die Bühne des Marguerre-Saals eine fest integrierte Drehscheibe nachgerüstet wird (Drucksache 0114/2014/IV).

Die Planung für den Haushalt 2015 beruhte auf dem seinerzeit vorliegenden Richtpreisangebot der ausführenden Firma. Erst mit der jetzt vorliegenden Feinplanung konnten auch die Kosten für die erforderliche komplexe Verbindung mit den vorhandenen Gegebenheiten ermittelt werden. Im Hinblick auf die kurze Preisbindung des Angebotes erfolgte bereits die Auftragserteilung. Die Ausführung ist in der Spielzeitpause im August geplant.

Gegenüber den im Haushalt 2015 veranschlagten Gesamtkosten von 148.000 € (netto) werden somit weitere Mittel von rund 100.000 € (netto) erforderlich.

Dank einer zusätzlichen Einzelspende in dieser Höhe entstehen allerdings trotz der höheren Gesamtkosten weder für die Stadt noch für die Stiftung Mehrkosten.

Die Verwaltung bittet den nach der Hauptsatzung der Stadt Heidelberg zuständigen Haupt- und Finanzausschuss, die neue Finanzierung wie dargestellt zu beschließen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1		Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Durch die große Einzelspende und weitere Spendenzusagen ist die notwendige finanzielle Basis geschaffen
SL 4		City als übergeordnetes Zentrum sichern Begründung: Als kultureller Mittelpunkt Heidelbergs ist die Sicherung des Theaterstandorts für die Altstadt von erheblicher Bedeutung
KU 3		Qualitätsvolles Angebot sichern Begründung: Im kulturellen Angebot Heidelbergs spielt das Theater in seiner Vielfalt eine herausragende Rolle

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß